



Riesling *Heiligenstein* 1^{ÖT}



Weinbeschreibung

Dieser Wein gehört zu den Größten unseres Hauses. Ein Wein, der die Mächtigkeit, die Unverwechselbarkeit und Größe seiner Lage widerspiegelt. Auf insgesamt 12 Naturstein-Terrassen gedeiht dieser Stoff für die Zukunft.

Wein	Riesling HEILIGENSTEIN
Sorte	Riesling
Jahrgang	2019
Qualitätsstufe	Kamptal DAC

Vinifikation

Mehrstündige Mazeration auf der Maische, Kontrollierte Vergärung mit Naturhefen bei 20°C, Feinhefelagerung bis zur Füllung.

Lagerung	Stahltank
Mostgradation	20,0 °KMW
Abfüllung	Juli 2020
Alkohol in %vol	13,5
Säure in g/l	7,0
Restzucker in g/l	3,0

Kostnotizen

Strahlendes Gelbgrün, Silberreflexe. Rauchig-feinwürzig unterlegte reife Tropenfruchtaromatik, Noten von Blütenhonig, Weingartenpfirsich und Orangenzesten im Hintergrund. Komplex, extraktsüß, gelbe Frucht, von einer feinziselierten, rassigen Säure getragen, präzise und gut anhaltend, mineralischer Nachhall, ein großes Zukunftsversprechen.

Trinktemperatur	8-12°C
Essen	Lamm. Roast Beef. Wild

Auszeichnungen

Falstaff – 95 Punkte; unter den Besten Weißweinen Österreichs
 Vinaria – 17,5 Punkte – Top 10 Riesling Österreich
 A la Carte: - 95 Punkte – Top 10 Kamptal
 Wine Enthusiast: 96 Points

Über den Weingarten

Nach Süden und Südwesten ausgerichtete terrassierte Hanglage mit einem besonderen geologischen Aufbau, der sich durch die Geschehnisse der Erdgeschichte gerade hier erhalten hat. Die bis an die Oberfläche tretenden Festgesteine bestehen aus feldspatreichen, rotbraunen Sandsteinen und groben Konglomeraten, seltener sind Schluffsteine anzutreffen. Die Ablagerung der etwa 250-280 Millionen Jahre alten Sedimente erfolgte in Seen, Tümpeln und periodisch aktiven Flussläufen unter Wüstenklima. In dem Gesteinspaket lassen sich Reste versteinelter Pflanzen und Gerölle vulkanischer Quarzporphyre finden. Nur stellenweise und in den wenigen leichten Talkerben ist etwas Löss erhalten.

Herkunftsland	Austria
Weinbauregion	Niederösterreich
Weinbaugebiet	Kamptal
Lage	Zöbinger Heiligenstein
Boden	Vulkanischer Wüstensandstein
Pflanzjahr	1997
Bepflanzung	4500 Rebstöcke/Hektar
Lesezeitpunkt	1. Oktoberwoche handgelesen

